

Ohne Nachwuchs keine Zukunft

Große Beteiligung beim zweiten Durchgang um die VTH-Auszeichnung „TOP-Azubi des Jahres“



Um im Wettbewerb bestehen zu können, ist für den Technischen Handel gute Ausbildung der Nachwuchskräfte unabdingbar. Die hervorragenden Leistungen der Unternehmen spiegeln sich auch dieses Jahr in der Auszeichnung „TOP-Azubi des Jahres“ wider, die nach erfolgreicher Premiere 2013 in diesem Jahr mit großer Beteiligung erneut durchgeführt werden konnte.

Eine gute Ausbildung fördert die Zufriedenheit der Auszubildenden mit dem Beruf und mit dem Ausbildungsbetrieb. Und nicht zuletzt beeinflusst die Qualität das Ausbildungsbild einer Branche positiv. Deutschlands Azubis sind weitgehend mit ihrer Ausbildung „zufrieden“ oder sogar „sehr zufrieden“, wie jüngst auch in TH 11 (S. 19) nachzulesen war.

Für Unternehmen sind begehrte Ausbildungsplätze im Wettbewerb um Fachkräfte überlebensnotwendig und es sollte eigentlich in der Natur der Sache liegen, dass besonderer Wert auf eine solide Ausbildung gelegt wird. Firmen, die das Thema Ausbildung vernachlässigen, vergeben hervorragende Chancen. Die besten Nachwuchsfach- und -führungskräfte kommen nicht selten aus den eigenen Reihen. Wenn ein Unternehmen als Ausbildungsbetrieb überzeugt, dann

besteht gute Aussicht, die Azubis langfristig zu binden. Attraktive Ausbildungsplätze sind ein Entscheidungsmerkmal im Wettbewerb um die Fachkräfte von morgen.

Ausbildung schützt vor Fachkräftemangel

In Deutschland nimmt der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften immer stärker zu. Doch sollte man sich nicht dem demografischen Schicksal fügen. Mit seinem Ausbildungspreis hat der VTH auf den Wunsch seiner Mitgliedsbetriebe reagiert, ein Zeichen für den eigenen Nachwuchs zu setzen. Nur die betrieblichen Ausbildungsbemühungen können die Branche vor dem Fachkräftemangel schützen, der in letzter Zeit immer deutlicher wurde. Fertige Mitarbeiter „einzukaufen“ wird zunehmend schwieriger und führt immer seltener zum Ziel. Deshalb setzt der

Technische Handel schon seit eh und je auf den eigenen Nachwuchs, um die Zukunft zu gestalten. Mit seinen insgesamt rund 1.000 Auszubildenden in verschiedenen Berufen leistet die Branche ihren Beitrag zur Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Die besten unter ihnen als TOP-Azubi auszuzeichnen, dient zum einen der Anerkennung der jungen Mitarbeiter und zum zweiten der Anerkennung der ausbildenden Betriebe, die hier hervorragende Arbeit leisten. Daraus wird die klar formulierte Botschaft „Leistung lohnt!“: Wer gut ausbildet, erhält leistungsfähige Mitarbeiter und wer seine Ausbildung gut abschließt, erhält neben der Wertschätzung auch eine Belohnung.

2014 wurde die Verleihung der Auszeichnung zum „TOP-Azubi des Jahres“ zum zweiten Mal durchgeführt, und sie hat sich als perfekt passendes



VTH-Ausbildungspreis 2015

„Top-Azubi des Jahres“: Die Bedingungen



Mit dem VTH-Ausbildungspreis, der 2014 zum zweiten Mal für die Absolventen aller Prüfungen des Jahres (Winter und Sommer) vergeben wurde, sollen besondere Leistungen beim Abschluss der Ausbildung im Technischen Handel sowie das herausragende Engagement der Ausbildungsunternehmen gewürdigt werden.

Vergeben werden erste und zweite Preise in Höhe von jeweils 500 EUR bzw. 200 EUR. Zur Preisvergabe können Absolventen aller Abschlussprüfungen 2015 für den Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel angemeldet werden, sofern sie vom Ausbildungsbetrieb übernommen wurden. Ferner können auch Absolventen anderer Ausbildungsgänge, z. B. Fachkräfte für Lagerlogistik, Industriekaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Marketingkommunikation, IT-Kaufleute oder Fachlageristen und -lageristinnen usw. angemeldet werden. Gleichartige Ausbildungsabschlüsse aus Österreich, der Schweiz und Südtirol sind ebenfalls zur Bewerbung zugelassen. Der Ausbildungsbetrieb muss VTH-Mitglied sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bedingungen lauten:

- Voraussetzung für eine Bewerbung um den ersten Preis ist ein Gesamtergebnis im Prüfungszeugnis mit der Note „Sehr gut“ *) oder ein Gesamtergebnis im Prüfungszeugnis mit der Note „Gut“ *) sowie die Note „Sehr gut“ *) in der mündlichen Prüfung (fallbezogenes Fachgespräch).
- Voraussetzung für eine Bewerbung um den zweiten Preis ist ein Gesamtergebnis im Prüfungszeugnis mit der Note „Gut“ *).

Jede Bewerbung muss Kopien des Prüfungszeugnisses und der Ergebnismitteilung der Abschlussprüfung mit Noten sowie ein Anschreiben des Ausbildungsbetriebs enthalten, in dem die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bestätigt wird.

Zusätzlich lobt der VTH in jedem Jahr einen Sonderpreis in Höhe von 500 EUR an einen frisch ausgebildeten Mitarbeiter bzw. an eine frisch ausgebildete Mitarbeiterin aus, unabhängig von der erzielten Abschlussnote. Mit ihm sollen besondere Leistungen während der Ausbildung honoriert werden, wie etwa erworbene Zusatzqualifikationen, beispielhafte Projektarbeit, herausragendes Engagement oder die Bewältigung schwieriger Aufgaben, für die das Unternehmen eine uneingeschränkte Empfehlung in Form einer schriftlichen Bewerbung erteilt. Die Entscheidung über diese Preisvergabe erfolgt durch den engeren VTH-Vorstand ohne Bekanntgabe einer Begründung. Eine Bewerbung um den Ausbildungspreis schließt eine Bewerbung um den Sonderpreis nicht aus und umgekehrt.

Die Bewerbungen für die Ausbildungspreise sowie für den Sonderpreis sind ausschließlich schriftlich bis zum 31. August 2015 zu richten an den VTH Verband Technischer Handel e. V., Herrn Thomas Vierhaus, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Prinz-Georg-Straße 106, D-40479 Düsseldorf.

Die Übergabe der ersten Preise und des Sonderpreises erfolgt im Rahmen des Begrüßungsabends bei der VTH-Bundestagung am 2. Oktober 2015 in Linz/Österreich. Die Teilnahme daran ist für die Preisträger obligatorisch. Die Gewinner der zweiten Preise erhalten diese auf postalischem Wege.

*) oder vergleichbare Noten in Österreich, der Schweiz und Südtirol

Puzzleteil des VTH-Aus- und Weiterbildungsangebots etabliert. Vergeben wurden erste und zweite Preise in Höhe von jeweils 500 EUR beziehungsweise 200 EUR. Zur Preisvergabe konnten Absolventen aller Abschlussprüfungen 2014 für alle Ausbildungsberufe im Technischen Handel angemeldet werden (Details zur Ausschreibung s. Kasten).

In diesem Jahr gab es 28 Anmeldungen aus den Reihen der VTH-Mitglie-

der (s. Tabelle). Fünf Auszubildende haben bei ihrer Abschlussprüfung die Note „sehr gut“ erzielt. Fünf Absolventen waren insgesamt „gut“ und haben ihr „fallbezogenes Fachgespräch“ mit „sehr gut“ bestanden. Diese zwölf jungen Menschen wurden jeweils mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die übrigen zehn Bewerberinnen und Bewerber haben ihre Ausbildung mit der Note „gut“ abgeschlossen und gewannen den zweiten Preis.

Zusätzlich wurde erneut ein mit 500 EUR dotierter Sonderpreis vergeben, mit dem besondere Leistungen während der Ausbildung honoriert werden sollen, wie etwa erworbene Zusatzqualifikationen.

Jahrgangsbester: Philip Schüttenberg

Alle Gewinner der ersten Preise und der Gewinner des Sonderpreises wurden nach Leipzig eingeladen und wäh-

TOP Azubi des Jahres

rend der VTH-Bundestagung am 2. Oktober ausgezeichnet. Als Jahrgangsbester wurde *Philip Schüttenberg* (Schloemer, Recklinghausen) geehrt. Er konnte seine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel mit der Note „sehr gut“ und mit der außergewöhnlichen Punktzahl von 96 hervorragend abschließen. Branchenweit zweitbesten Auszubildender war *Mathias Baumeister* (Schloemer, Recklinghausen) der mit 94 Punkten die Gesamtnote „sehr gut“ erreichte. Nicht zu toppen war seine mündliche Prüfung, die mit der Maximalpunktzahl von 100 bewertet wurde.

Punktwertungen jenseits der 90 und damit die Gesamtnote „sehr gut“ er-

reichten *Dennis Mengede* (Stricker, Münster), *Dietmar Gade* (Niemann-Laes, Lüneburg) und *Daisy Fleischmann* (Niemann-Laes, Lüneburg).

Mit dem „Top-Azubi“ Sonderpreis, den der VTH abseits der erzielten Noten in der Abschlussprüfung auslobte, um damit besondere Leistungen während der Ausbildung zu honorieren, wurde *Michael Huber* (Reiff, Reutlingen) ausgezeichnet. Er wurde nominiert, weil er als Ausbildungsbotschafter in Schulen junge Menschen,

die vor der Entscheidung stehen, welchen Berufsausbildungsweg sie einschlagen sollen, über die Möglichkeiten einer Ausbildung im Technischen Handel informiert.

Der VTH gratuliert auf diesem Wege noch einmal allen Preisträgern und den auszubildenden Betrieben für die tollen Leistungen. Auch im kommenden Jahr werden wieder die besten Auszubildenden als „TOP-Azubi des Jahres“ ausgezeichnet. Der VTH lädt alle Mitglieder ein, ihre jungen Mitarbeiter im Rahmen der Ausschreibungsbedingungen zum Wettbewerb für 2015 anzumelden. **TH**

www.vth.top-azubi.de



Die TOP-Azubis des Jahres 2014 im Technischen Handel

Vorname, Name	Firma, Ort	Note
Philip Schüttenberg	Schloemer, Recklinghausen	Sehr gut
Mathias Baumeister	Schloemer, Recklinghausen	Sehr gut
Dennis Mengede	Stricker, Münster	Sehr gut
Dietmar Gade	Niemann-Laes, Lüneburg	Sehr gut
Daisy Fleischmann	Niemann-Laes, Lüneburg	Sehr gut
Christiane Hölig	Reiff, Reutlingen	gut *)
Marco Antonio Pérez Jiménez	Coenen, Neuss	gut *)
Herwig Ipach	Sahlberg, Feldkirchen b. München	gut *)
Sandra Schnute	Jesse, Seesen	gut *)
Jannik Dicke	Jesse, Seesen	gut *)
Annika Essing	Elsinghorst, Bocholt	gut
Jessica Nadine Bross	Reiff, Reutlingen	gut
Lars Brugmann	Elsinghorst, Bocholt	gut
Désirée Decker	Kistenpfennig, Mainz	gut
Louis Kober	Jesse, Seesen	gut
Melanie Maier	Reiff, Reutlingen	gut
Moritz Tacke	Stricker, Münster	gut
Felix Bormann	Stricker, Münster	gut
Michael Huber	Reiff, Reutlingen	gut
Kristina Möbius	Schloemer, Recklinghausen	gut
Kim Sarah Voelkel	Reiff, Reutlingen	gut
Timo Kosmeier	Stricker, Münster	gut
Dennis Ringwald	Reiff, Reutlingen	gut
Fabienne Getto	Rala, Ludwigshafen	gut
Stephan Schissler	Sahlberg, Feldkirchen b. München	gut
Sabrina Bullinger	Rala, Ludwigshafen	gut
Sascha Dietz	Rala, Ludwigshafen	gut
Louisa Radtke	Irle & Heuel, Siegen	gut

*) „fallbezogenes Fachgespräch“ = sehr gut